

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
22. Oktober 2014

20|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

StadtBibliothek  
Pirna  Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH



**Krimi  
Nacht**  
**25. Oktober 2014**

**»Gesucht: Tanzender Schatten«**  
Performance mit Evelin Heimann / hörbuch-live  
Beginn 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) | Eintritt: 7,00 €  
Stadtbibliothek Pirna | Dohnaische Straße 76 | 01796 Pirna | [www.bibliothek-pirna.de](http://www.bibliothek-pirna.de)  
Tickets unter [www.tickets.pirna.de](http://www.tickets.pirna.de) | in der Stadtbibliothek und im Touristservice

## Inhalt

### Seite 2

Sächsische Fluthelferorden gehen auf weite Reise

### Seite 3

Pirnaer Straßenreinigungsplan angepasst

### Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

## 9. Kriminacht

Am 25. Oktober geht die Pirnaer Kriminacht in eine neue Runde. Die Besucher erwartet ab 20:00 Uhr dieses Mal ein ganz besonderer Abend in der Stadtbibliothek: Evelin Heimann inszeniert ein Krimispektakel, welches die Lachmuskeln der Besucher strapazieren wird – ein Mordsspaß für die ganze Familie sozusagen.

**pirna**  
*Saundstein voller Leben*

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Die Stadt Pirna bedankt sich bei den Dr. Oetker-Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz während der Flut 2013; v.l. n. r.: Wilfried Heinrichs (Pirnaer Bürger), Rolf Hellweg, Sascha Barnow, Stefan Hippe, Katja Tubbesing, Heidrun Nölker, George Robson, Richard Oetker, Christian Flörke (ehemaligen Bürgermeister Stadt Pirna), Andrew McGair, Robert Oelrichs, Martin Wittkowsky, Uwe Bargenda (Foto: Dr. August Oetker KG)

## Sächsische Fluthelferorden gehen auf weite Reise

### Oetker-Team für engagierten Einsatz ausgezeichnet

Am 30. September 2014 gingen zehn Fluthelferorden auf eine weite Reise. In Bielefeld wartete das Dr. Oetker-Team auf den Überbringer der durch den Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich gestifteten Orden: Bürgermeister a. D. Christian Flörke verlieh im Rahmen einer Festveranstaltung den Sächsischen Fluthelferorden an diejenigen Helfer, die Richard Oetker im Juni 2013 zusammentrommelte und inklusive eines

Helfer-Trucks nach Pirna schickte, um Flutopfer als auch andere zahlreiche Helfer zu versorgen. Vielen ist das Oetker-Zelt auf dem Pirnaer Marktplatz noch immer in guter Erinnerung. Nicht nur wohlthuende Speisen wurden gereicht, auch unterstützende und aufbauende Worte trugen dazu bei, dass aus der Pirnaer Bürgerschaft der Vorschlag kam, Geschäftsführer Richard Oetker und das Helferteam auszuzeichnen. (JNi)

## Vorreservierung für Hochzeitstermine 2015 möglich

### Rathaus, Graupa und Zuschendorf bieten einzigartiges Ambiente

Das Pirnaer Standesamt nimmt ab sofort Vorreservierungen für Termine zu Eheschließungen im Jahr 2015 entgegen. Neben dem historischen Trausaal im Pirnaer Rathaus besteht auch die Möglichkeit im Jagdschloss Graupa oder im Landschloss Zuschendorf den schönsten Tag des Lebens zu feiern. In beiden Schlössern sind derzeit folgende Termine verfügbar:

■ **Landschloss Zuschendorf:** 29./30. Mai, 12./13. Juni, 19./20. Juni, 3./4. Juli, 28./29. August, 11./12. Septem-

ber, 25./26. September, 9./10. Oktober

■ **Jagdschloss Graupa:** 8./9. Mai, 26./27. Juni, 24./25. Juli, 14./15. August, 18./19. September, 23./24. Oktober An diesen Terminen werden im Pirnaer Rathaus keine Eheschließungen durchgeführt.

Die Mitarbeiter des Standesamtes stehen telefonisch unter 03501 556-231 oder per E-Mail [standesamt@pirna.de](mailto:standesamt@pirna.de) für erste Terminabsprachen zur Verfügung. (TGo)

## Pirnaer Straßenreinigungsplan angepasst

### Ergebnisse der Kehrmaschinen können sich sehen lassen

Seit Juli 2014 führt die Firma Nestler GmbH & Co. Recycling KG im Auftrag der Stadt Pirna die Reinigung der Hauptverkehrsstraßen durch. In den letzten Wochen wurde dazu die entsprechende Feinjustierung an den Streckenplänen durchgeführt. Die neuen Routen wurden so gestaltet, dass nicht zur gleichen Zeit auf zu vielen Straßen in der Innenstadt ein Halteverbot aufgestellt werden muss. Weiterhin wurden an den Halteverbotsschildern die Uhrzeiten des gesperrten Zeitraumes ergänzt, so dass die Verkehrsbeeinträchtigung auf ein Minimalmaß reduziert werden kann. Nach den ersten Reinigungsfahrten hat sich aufgrund der Regelmäßigkeit die Sauberkeit nun deutlich verbessert. Auf einigen Strecken wird nun verstärkt die kleinere kostengünstige Kehrmaschine eingesetzt, um Dreck an Ecken, Kanten und abschüssigen Straßenrinnen noch besser an den Kragen gehen zu können. Die Straßenreinigungssatzung sowie das angepasste Straßenreinigungsverzeichnis, das alle Straßenzüge auflistet, die gereinigt werden, können auf

[www.pirna.de](http://www.pirna.de) eingesehen werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung Pirna die Bürgerinnen und Bürger, die eingerichteten Halteverbote unbedingt einzuhalten. Weitere Hinweise nimmt der Fachdienst Straßenunterhaltung und Straßenreinigung unter [strassenreinigung@pirna.de](mailto:strassenreinigung@pirna.de) oder 03501 556-484 entgegen.

### Hintergrund

Der Pirnaer Stadtrat hat im September 2013 beschlossen, dass die Reinigung sehr stark frequentierter Straßen im Stadtgebiet nicht mehr durch die Anlieger sondern durch eine von der Stadtverwaltung Pirna beauftragte Reinigungsfirma erfolgen soll. Ebenso beschlossen die Stadträte, dass die Anlieger an den Kosten zu beteiligen sind. Die Errechnung der anteilig zu zahlenden Gebühren erfolgt über das sogenannte Quadratwurzelverfahren. Gereinigt werden in der Straßenreinigungssatzung festgelegte Fahrbahnen, Radwege, Parkbuchten, Straßenrinnen und Einflussöff-

nungen der Straßenentwässerung, Gehwege, Treppen und Überwege, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie Böschungen und Gräben. Die öffentliche Straßenreinigung startete erstmals am 12. Mai 2014.

Einmal pro Monat finden insgesamt acht verschiedene Reinigungstouren statt. Gereinigt wird immer am Montag und Donnerstag einer Woche. Jede der ausgewählten Straßen wird somit alle vier Wochen einmal gereinigt. Die Firma Nestler beginnt Ihre Arbeit ab 7:00 Uhr, auf den größeren Zufahrtsstraßen bei Bedarf bereits früher. Damit die Kehrmaschine die Reinigung auf allen Teilen der Straße in guter Qualität durchführen kann, werden die Straßenzüge mit Parkmöglichkeit mindestens 72 Stunden vor der Reinigung mit Halteverbot beschildert.

Für die Reinigung aller nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Straßen ist weiterhin der Eigentümer des Anliegergrundstücks verpflichtet. Die Reinigung der Gehwege obliegt an allen Straßen den Anliegern. (TGo)

## Instandsetzung der Dohnaischen Straße und Jacobäerstraße

### Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Vom 8. Oktober bis 4. Dezember 2014 ist die Dohnaische Straße im ersten Bauabschnitt zwischen Grohmannstraße/Am Zwinger und Lange Straße auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 voll gesperrt. Für Anlieger ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken und Wohnhäusern dauerhaft gewährleistet. Die Bauarbeiten bedingen die Einrichtung eines beidseitigen absoluten Halteverbotes auf der Lange Straße im Abschnitt Nr. 1 bis 7b bzw. Nr. 43 bis 46. In der Zeit der Instandsetzungsmaßnahme ist die Einbahnstraßenregelung der Lange Straße zwischen Badergasse und Dohnaische Straße aufgehoben. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Instandgesetzt wird in jenem Zeitraum ebenfalls der gepflasterte südlich gelegene Randbereich der Jacobäerstraße sowie eine Fläche vor dem Gebäude Jacobäerstraße

Nr. 4. Der Anwohner- und Lieferverkehr kann auf der Jacobäerstraße ungeachtet der Maßnahmen wie üblich erfolgen. Die Erreichbarkeit der Einzelhandelsgeschäfte wird auf beiden Altstadtgassen über die Montage von Fußgängerbrücken sichergestellt.

### Sanierungsmaßnahme

Der Fahrbahnbereich sowie beide Gehwege der Dohnaischen Straße als auch die Flächen auf der Jacobäerstraße werden unter Wiederverwendung vorhandenen intakten Pflasters in gebundener Bauweise verfügt, zerstörtes Pflaster wird gegen neues Material ausgetauscht. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz roten Granitpflasters, grauen Granitpflasters und Sandsteinplatten berücksichtigt. Die barrierefreie Gestaltung des Querschnittes ohne Bordan-

schlag wird beibehalten bzw. hergestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 107.000 Euro und werden vollständig vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert.

### Hintergrund

Bis Ende 2016 werden die Flutschäden des letzten Jahres im Pirnaer Stadtgebiet behoben. Die Landesregierung bestätigte die Förderung von 125 städtischen und nicht-städtischen Maßnahmen aus insgesamt 161 angemeldeten Schadensfällen mit einem Gesamtumfang von 41,34 Mio. Euro. Bei den Maßnahmen handelt es sich um die Instandsetzung von Gebäuden, Straßen, Wegen, Grünflächen, Ingenieurbauwerken wie Brücken oder Stützmauern, Gewässern und Kanal- sowie Pumpwerken. (JNi)



## Weltkriegsopfer erhalten Namen zurück

**Kriegsgräber auf Pirnaer Friedhof  
erhalten Edelstahlschilde**

Auf dem Pirnaer Friedhof starteten am 9. Oktober die Arbeiten an den Kriegsgräberanlagen der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges. Die Namen der insgesamt 517 Kriegstoten, die an dieser Stelle ihre letzte Ruhestätte fanden, wurden 2003 mit Edelstahlbuchstaben auf Cortenstahlschilde angebracht. Dieser besondere Stahl soll die schmerzliche Erinnerung an Bombensplitter nachempfinden. Der Verbundklebstoff löste sich jedoch im Laufe der folgenden Jahre wieder. Im Jahr 2010 fertigte ein Metallunternehmen aus Pirna einen neuen Entwurf. Bei diesem Vorschlag wurden die Namen der Kriegstoten in gelasierter Form auf Edelstahltafeln ausgestanzt. Diese Tafeln werden an die vorhandenen Cortenstahlschilde vorgeblendet. Für diese Form der Erneuerung erfolgte nun eine hundertprozentige Förderzusage durch das Land Sachsen. Insgesamt werden durch den Pirnaer Metallbaumeister Frank Martin auf 59 Schilden mehr als 16.000 Buchstaben, Zei-



*Der Pirnaer Metallunternehmer Frank Martin wird die insgesamt 59 Edelstahlschilde auf Vordermann bringen (Foto: Stadtverwaltung)*

chen und Zahlen per Laser ausgeschnitten. Die Kosten für die Erneuerung betragen insgesamt 36.000 Euro. Auf der Kriegsgräberanlage liegen in 13 Reihen insgesamt 517 Gefallene des Zweiten Weltkrieges. Dabei handelt es sich um Kriegstote, die in Pirna und Umgebung gefallen oder in

Lazaretten gestorben sind. Darüber hinaus wurden Tote beerdigt, die auf dem Transport gestorben und in Pirna zurückgelassen worden sind. Ebenfalls fanden aus der Elbe zwischen Obervogelgesang und Pratzschwitz geborgene unbekannte Soldaten an dieser Stelle ihre letzte Ruhe. (TGo)

## 10 Jahre Sächsischer Weinwanderweg

**Sächsische Weinstraße und  
Sächsischer Weinwanderweg  
beginnen in Pirna**

In Pirna beginnt die erste Etappe eines Wanderweges mit Geschmack und Tradition – der Sächsische Weinwanderweg, dessen Anfangspunkt viele angesichts der weit einsichtigen Weinberghänge erst in Pillnitz vermuten würden. Der Weinwanderweg besteht aus insgesamt sechs Etappen, die sich entlang der Elbe an den Weinanbaugebieten orientieren. Jede Etappe ist in vier bis sechs Stunden Gehzeit zu meistern und hält neben atemberaubenden Ausblicken ins Elbtal reizende Einkehrmöglichkeiten bereit. Die genaue Streckenführung, Sehenswertes, Gasthäuser sowie eine detaillierte Beschreibung der Routen finden sich im sehr übersichtlich und ansprechend gestalteten, siebenteiligen Wanderkartenset zum Weinwanderweg des Sachsen Kartographie-Verlages



*Im Ziel angekommen, wurden die Jubiläumswanderer im Romantikhotel von OB Hanke, Hoteldirektorin Regina Riedel und der Sächsischen Weinkönigin 2012/13, Katja Riedel, mit Erfrischungen und Stärkungen empfangen (Foto: Stadtverwaltung)*

und ist für 6,50 Euro zum Beispiel im Romantikhotel Deutsches Haus zu erwerben. Anlässlich des 10. Geburtstages des Sächsischen Weinwanderweges fanden sich am 9. Oktober 2014 viele Weinfreunde und Wandersleute, darunter auch die der-

zeitig amtierende Weinprinzessin Michaela Tutschke, zusammen, um bei schönstem Herbstwetter gemeinsam die erste Etappe des Weges zurückzulegen und viel wissenswertes über den Pirnaer Wein und die Anbaugebiete zu erfahren. (JNi)



## 8. Sportjugendaustausch mit Jugendlichen aus Bragin

**Weißbrusse Podolsky erläuft 1. Platz beim 10Km-WGP-Citylauf**

Traditionell nahm dieses Jahr wieder eine Delegation der Sportschule aus Bragin am vergangenen Pirnaer Citylauf der städtischen Wohnungsgesellschaft teil. Aleksandr Podolski – ein Braginer Sportschüler – konnte den Einzellauf über zehn Kilometer für sich entscheiden und ganz oben auf dem Treppchen stehen. Im vorangegangenen Frühjahr reisten bereits deutsche Sportlerinnen und Sportler nach Bragin, um ebenfalls an Wettkämpfen – dem „Tschernobyl Gedenklauf“ und einem „Dreiländer-Fußballturnier“ – teilzunehmen und Spenden in Form von Sportmaterial und -bekleidung für das Training und das tägliche Leben zu übergeben.

Das Städtchen Bragin, Bezirkshauptstadt der gleichnamigen Region, liegt im Südosten Weißrusslands. Bragin befindet sich in unmittelbarer Nähe zur 30-Kilometer-Sperrzone um den 1986 explodierten Reaktor in Tschernobyl. Nur etwa 12.000



*Geschäftsführer des Kreissportbundes, Dietmar Wagner (rechts) und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (5. von rechts) begrüßten den Leiter der Braginer Kinder- und Jugendsportschule Wolodja Korov (1. Reihe von unten, Mitte) und seine Schützlinge (Foto: Stadtverwaltung)*

Menschen leben heute noch in der vom Atomunglück stark betroffenen Region Bragin. Initiativen und Vereine organisieren seit den späten achtziger Jahren u. a. Erholungsreisen für die dort lebenden Kin-

der und Jugendlichen. So engagiert sich der KSB in der Jugendhilfe und organisierte gemeinsam mit dem Verein „Gemeinsam in die Zukunft“ 2014 bereits zum 8. Mal einen Sportler austausch. (JNi)

## Weitere Workshops zum Pirnaer Verkehrsentwicklungsplan

**Teilnehmer diskutieren künftiges Nahverkehrs- und Parkangebot der Stadt**

Nach dem vorangegangenen Workshop zum Thema Radverkehr fanden am 7. und 15. Oktober 2014 die beiden letzten Workshops zu den Themen ruhender Verkehr/Parksituation und Öffentlicher Verkehr/Nahverkehr statt. Vertreter und Vertreterinnen der Stadtverwaltung Pirna, des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) mbH, des Verkehrsverbundes Oberelbe, der Stadtratsfraktionen, sowie des Citymanagements Pirna, der Lokalen Agenda Pirna und andere diskutierten in diesen Arbeitstreffen die vom Planungsbüro vorgelegten Überlegungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen. Alle Ergebnisse der Diskussionen und weitere Informationen zur Überarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes finden Sie auf [www.pirna2030.de](http://www.pirna2030.de). Auch Ihre Mitarbeit ist gefragt: Beteiligen



*Mehrere Workshops mit Verkehrsexperten vervollständigten die Verkehrsentwicklungsplanung der Ingenieurbüros für Pirna (Foto: [www.sommerfoto.de](http://www.sommerfoto.de))*

Sie sich am Verkehrsentwicklungsplan Pirnas und schreiben Sie uns Ihre Anregungen

und Hinweise über das Kontaktformular auf [www.pirna2030.de/Bürgerdialog](http://www.pirna2030.de/Bürgerdialog). (JNi)

## WGP erneuert Wege auf dem Sonnenstein

**Arbeiten werden Ende Oktober abgeschlossen sein**

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt derzeit Zeit mehrere Wege im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein erneuern. Derzeit sind die Bauarbeiter mit der Instandsetzung des Verbindungsweges zur Prof. Joliot-Curie-Straße, zwischen den Häusern Julius-Fucik-Straße 49 und 51, beschäftigt. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten wird ein weiterer Verbindungsweg zur Prof. Joliot-Curie-Straße, nördlich des Hauses Julius-Fucik-Straße 57, erneuert. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen. Finanziell unterstützt wird das Projekt aus Fördermitteln des Programms „Soziale Stadt“. (SSa)

## Letzter Bauabschnitt der SWP und EVP auf der Gartenstraße begonnen

**Vollsperrung zwischen Rosa-Luxemburg- und Bahnhofstraße**

Am 13. Oktober 2014 begann die letzte Bauphase der Stadtwerke Pirna GmbH und Energieversorgung Pirna GmbH bei den Bauarbeiten auf der Gartenstraße. Die Maßnahme verläuft planmäßig. In den nächsten Wochen werden die Trinkwasser- und Erdgasleitungen zwischen der Rosa-Luxemburg- und der Bahnhofstraße ausgewechselt. Damit setzen die SWP und EVP einen notwendigen und wichtigen Teil der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen der Stadt um. Während dieses Zeitraumes ist die Straße für den Verkehr auf diesem Abschnitt vollständig gesperrt. Damit entfallen die Ausweichparkplätze zwischen Rosa-Luxemburg- und Bahnhofstraße. Die Zufahrt der Gartenstraße von der Grohmannstraße ist möglich. Die Auch die Durchfahrt von der Gartenstraße über die Rosa-Luxemburg-Straße kann erfolgen. Der Fußgängerverkehr entlang der Gehwege ist gewährleistet. Die Firma Bistra Bau wurde mit der Bauausführung beauftragt und informiert Betreffende fortlaufend über die Bauarbeiten. SWP und EVP bitten um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. (UUJ)

## 11. WGP-Citylauf startete bei besten Bedingungen

**156 Läufer und 51 Staffeln gingen an den Start**

Der 11. WGP-Citylauf in Pirna ist Geschichte. Bei besten Witterungsbedingungen gingen am 10. Oktober 2014 insgesamt 156 Einzelläufer und 51 Staffeln an den Start, um den mit Fackeln beleuchteten Rundkurs durch die Pirnaer Altstadt zu absolvieren. WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible gab gegen 19:00 Uhr den Startschuss zum Einzellauf über rund 10.000m. Die schnellste weibliche Läuferin Katja Berthold aus Göda war nach 45 Minuten und 48 Sekunden im Ziel. Der schnellste männliche Läufer war Alexandr Podolsky aus dem weißrussischen Bragin, der die Strecke in 36 Minuten und 15 Sekunden absolvierte. Nach einer kurzen Pause, in der die traditionelle Lasershow an die Fassade eines Altstadtgebäudes projiziert wurde, startete gegen 20:30 Uhr der Staffellauf über zehn Mal 1.200 Meter. An den Start gingen in diesem Jahr 51 Staffeln in drei verschiedenen Kategorien. Schnellstes Staffel-Team in der Kategorie der Sportvereine war das Team vom TV Dresden.

Bei den Fun-Teams erreichte das Team „Dresden in Motion“ zuerst das Ziel und bei den Schulen erzielte das Team vom Herder-Gymnasium den Sieg. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH dankt allen Unterstützern, insbesondere dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und der Stadt Pirna, für ihre Mitwirkung. Der nächste WGP-Citylauf startet am 9. Oktober 2015. (SSa)



11. WGP-Citylauf: Ziel des Rundkurses durch die Altstadt am Obermarkt (Foto: WGP)

## Hochwassersicheres Abwassernetz am Elbufer geht in Betrieb

**Stadtwerke Pirna schließen Baumaßnahme ab**

Das Hochwasser im Juni 2013 stellte unsere Region wiederholt vor eine große Hürde und brachte große Herausforderungen. Für die Stadtwerke Pirna GmbH galt es zahlreiche, dringende Sofortmaßnahmen einzuleiten und zukünftige Maßnahmen nachhaltig und hochwassersicher umzusetzen. Gemeinsam mit der Stadt Pirna arbeiten die SWP auch weiterhin an der Umsetzung der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung. Im Bereich der Hauptableitungsschneise des Abwassers auf der linken Elbseite konnten diese Maßnahmen nun erfolgreich beendet werden. „Die Hochwasserschadensbeseitigung am Elbufer ist abgeschlossen und nun mehr eine hochwassersichere Abwasserableitung gewährleistet.“, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Olaf Schwarze, „Das ist ein würdiger Anlass, uns bei allen beteiligten Baufirmen für Ihre Leistungen und auch bei den Bürgern der Stadt für

Ihr Verständnis zu bedanken.“ Im Zuge der Baumaßnahmen wurden ca. 1.700m Hauptkanal erneuert. Für die Umsetzung waren 80 Tiefbrunnen zur Grundwasserabsenkung, 193m überschnittene Bohrpfehlwände bis zu 12m Tiefe sowie große Pumpenanlagen für die provisorische Abwasserentsorgung während der Bauzeit nötig. Weiterhin wurden 31 Bauwerke und Schächte errichtet sowie 38 Anschlüsse auf die neuen Kanäle hergestellt. Die Kanaltrasse entsorgt das gesamte linkselbische Stadtgebiet von Pirna sowie die angrenzenden Gemeinden Struppen, Berggießhübel, Bad Gottlieb bis Oelsen. Durch die Kanäle und das Abwasserpumpwerk auf dieser Elbseite werden jährlich ca. 2,4 Mio. m³ Abwasser entsorgt. Die Bausumme vom Abwasserpumpwerk bis zur Grohmannstraße beträgt 10,8 Mio. €, davon wurden 3,7 Mio. € zur Beseitigung der Hochwasserschäden investiert. (UUJ)



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Das Dresdner Amen

**Richard Vardigans – talking about opera**

„talking about opera“ ist eine Reihe von Kurzeinführungen in die Opern der Meister. Ob Mozart, Verdi, Wagner, Puccini oder Strauss: meist geht es um Liebe, Eifersucht und Rache – notfalls auch um Mord! Die genialen Auftritte Richard Vardigans als Pianist und Erzähler erfreuen sich inzwischen in vielen Städten Deutschlands einer sehr lebhaften Resonanz bei Alt und Jung.



Richard Vardigans (Foto: PR)

Richard Vardigans bietet eine fundierte, zugleich ungemein unterhaltsame Vorbereitung auf den Theaterbesuch. Erläutert werden Historisches, Hintergrund und Handlung. Vor allem hören die Besucher anhand von Musikbeispielen am Klavier, wie man etwa bei Puccini erkennen kann, dass der Ehemann draußen vor der Tür steht.

■ **Sa. 01.11. | 15:00 Uhr | Jagdschloss**  
Einlass ab 14:30 Uhr, Eintritt frei

### Preisträgerkonzert

**Sophie, Leo und Christine Herzog**

*Hochschule für Musik „Franz Liszt“  
Weimar*

Als Solisten, im Duo und im Trio präsentieren die drei Geschwister ihr breitgefä-

chertes Repertoire, das sich vom Barock über virtuose Unterhaltungsmusik bis hin zur zeitgenössischen Musik erstreckt. Sie erschließen ihrem Instrument, dem Akkordeon, ein völlig neues musikalisches Spektrum, welches diesem meist unterbewerteten Instrument neuartige Geltung verschafft.

■ **Sa. 08.11. | 16:00 Uhr | Jagdschloss**  
Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €

## STADTMUSEUM PIRNA

### Vortrag Buchdruck und Reformation

#### Richtigstellung

Im Anzeiger Nr. 19/2014 wurde der Vortrag mit dem Referenten Prof. Thomas Fuchs aus Leipzig mit dem falschen Eintrittspreis veröffentlicht. Der Vortrag zur Bedeutung des Buches im 16. Jahrhundert aus theologie-geschichtlicher und kulturhistorischer Perspektive ist kostenfrei.

■ **Mi. 22.10. | 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Schloßstraße 1**  
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt frei

### „Held“, „Prophet“ und „Mythos“ Luther

#### Vortrag im Stadtmuseum Pirna

*Facetten der Wirkungsgeschichte eines Kursachsen im 19. und frühen 20. Jahrhundert*

*Referent: Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden*

Wer heute an Luther denkt, erinnert sich in der Regel an den Theologen (den die meisten kaum kennen) und den Reformator (dessen Rolle alle kennen). Luther als „Nationalfigur“ aber ist verblasst. Das Gegenteil war in den Jahrzehnten ab 1800 der Fall, als Deutschland und dessen Bürgertum auf dem Weg zur Nation waren und sich dabei von Luther als „deutschem Mann“ und „deutschem Helden“ begleiten ließen ... Und das sogar bis ins „Zeit-

alter der Extreme“, das 20. Jahrhundert hinein.

Der Vortrag rekonstruiert diesen Weg des „Mythos Luther“ und fragt danach, ob wir Luthers Politisierung „links“ liegen lassen können oder weiterhin als Denkanstoß nutzen sollten – im Blick auf 2017.

■ **Mi. 29.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**  
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt frei

### Familiennachmittag im Stadtmuseum Pirna

#### Rund ums Buch

Das Stadtmuseum lädt im Rahmen der Sonderausstellung „Schätze aus der Kirchenbibliothek von St. Marien“ für Sonntag, 2. November, zu einem Familientag ein. Von 10:00 bis 17:00 Uhr zeigt Buchbindermeisterin Anett Großmann aus Pirna in der Ausstellung, wie Bücher repariert werden. Ab 13:00 Uhr können große und kleine Besucher dann selbst kreativ werden: beim Papierschöpfen, Drucken sowie Schreiben mit Feder und Tusche.

An diesem Tag ist auch letztmalig Gelegenheit, die zweite Sonderausstellung im Museum „Die Eroberung der Sächsischen Schweiz“ zu besichtigen.

■ **So. 02.11. | 10:00 Uhr | Stadtmuseum**  
Eintritt: Museumseintritt

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### Bibliothek am 1. November geschlossen

#### Bodenpflegearbeiten

Am Sonnabend, 1. November 2014, bleibt die Stadtbibliothek Pirna geschlossen. Grund sind Bodenpflegearbeiten, um den Parkettfußboden für den bevorstehenden Winter zu rüsten und zu schonen. Ab Dienstag, 4. November 2014, ist die Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

## Lämpellesung

### Magische Momente in der Stadtbibliothek

Zur 2. Lämpellesung am 8. November lädt die Stadtbibliothek alle Kinder im Grundschulalter ein. Ab 17:30 Uhr reisen die Besucher mit Barbara Friedl-Stocks in den „Magischen Buchladen“ von Hilli Pohl: Was machen Kinderbücher eigentlich nachts? In der 13. Stunde zwischen Mitternacht und ein Uhr morgens – so lautet die Regel vom heiligen Gutenberg – öffnen sich die Klappentexte und alle Figuren haben endlich einmal frei: sie schlüpfen aus ihren Büchern, um sich zu amüsieren. Ob das gut geht? Anschließend können die Kinder ihr Wissen beim großen Bücherquiz testen, ihr Basteltalent unter Beweis stellen und ihr Lieblingsbuch foliieren. Etwas Kleingeld sollte man für Getränke und den Imbiss bereithalten. Gut gestärkt erwartet dann der Puppenspieler Moritz Trauzettel seine Gäste. Er schlüpft einfach mal in die Rolle des Küchenjungen im Schloss von Dornröschen und erzählt das traditionelle Märchen völlig neu. Mit seinen Marionetten verzaubert er die Kinder und entführt sie in seine Version der Geschichte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Puppenbühne zu schauen und Kniffe und Tricks des Puppenspiels kennen zu lernen.



Puppenspieler Moritz Trauzettel (Foto: PR)

Natürlich sollten die Kinder zur Lämpellesung ihre Taschenlampe nicht vergessen. Vielleicht wird sie gebraucht, um den richtigen Weg zu finden ...

Tickets können in der Stadtbibliothek, im TouristService Pirna oder unter [www.tickets.pirna.de](http://www.tickets.pirna.de) erworben werden. Die Lämpellesung ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet und dauert circa drei Stunden.

■ **Sa. 08.11. | 17:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Einlass ab 17:00 Uhr, Eintritt: 7 €

## Veranstaltungstermine

■ **Sa., 25.10.:** Kriminacht mit Evelin Heilmann „Gesucht: Tanzender Schatten“, Performance zu „Der Blinde und die Blonde“ (Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt 7 €)

■ **Mi., 29.10.:** „Ferienspaß“ mit Ella: Geschichten aus Finnland zur „Finnischen Woche(n)“ (Beginn: 9:30 Uhr, Eintritt 2 €)

■ **Mi., 29.10.:** „Vorlesestunde für Bücherminis“ mit Leselöwe Bibolin (Beginn: 16:00 Uhr, Eintritt frei, ab 3 Jahren)

■ **Do., 03.11.:** Tagesmutter-Treff – auch für -vatis (Beginn: 9:00 Uhr, Eintritt frei)

## TOURISTSERVICE PIRNA

### Hauptsaison im TouristService endet

#### Öffnungszeiten und Führungstermine

Mit dem Ende des Monats Oktober endet für den TouristService Pirna auch die Hauptsaison. Dem entsprechend gelten von November bis Karfreitag die Öffnungszeiten für die Nebensaison:

- Mo. – Fr. 10:00 – 16:00 Uhr
- Sa./So. 10:00 – 13:00 Uhr
- Feiertags geschlossen

Außerdem bedeutet das Ende der Hauptsaison auch die Pause der öffentlichen Stadtführungen bis Ostern. Davon nicht betroffen sind die öffentlichen Schlossführungen, die jeweils am ersten Freitag im

Monat um 16:00 Uhr stattfinden. Das Angebot für spontane Stadtführungen und vorangemeldete Gruppen, die die Altstadt mit professioneller Begleitung erkunden, bleibt auch in der Nebensaison bestehen.

## VERANSTALTUNGSBÜRO



Horrorladen (Foto: PR)

## Der kleine Horrorladen

### Landesbühnen Sachsen in der Herderhalle

Vom Tellerwäscher zum Millionär, vom erfolglosen Blumenverkäufer zum Medienstar: „Der kleine Horrorladen“ lässt den amerikanischen Traum wahr werden! So scheint es zumindest, denn die Handlung beginnt wie ein Märchen: Mit einer phantastischen Pflanze unbekannter Herkunft gelingt es dem unscheinbaren Angestellten Seymour, den Blumenladen seines Chefs vor dem Ruin zu retten. Doch die Pflanze, die jeden Wunsch erfüllt, ernährt sich von Menschenblut und fordert immer neue Opfer. So ist der Traum vom großen Glück schneller vorbei als gedacht. Für den märchenhaften Aufstieg zahlt er mit dem Leben und die Ableger seiner Pflanze verbreiten sich über die Erde. Ein rockig-poppigtes Musical, das sich mit seiner bunten Mischung aus Horror-Story, Science Fiction, Liebes- und Sozialdrama als humorvolle Parodie versteht auf die Großen der Gattung – nicht ohne Hintersinn jedoch!

■ **Sa. 08.11. | 19:00 Uhr | Herderhalle Pirna**

Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €





Stadt | **Entwicklungsgesellschaft  
Pirna mbH**

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Wi-Magazin (Foto: Labhard Medien)

## WIRTSCHAFTSMAGAZIN SACHSEN 2014/2015

### Pirna präsentiert Wirtschaftsstandort

Druckfrisch ist sie erschienen: die 10. Ausgabe des Wirtschaftsmagazins Sachsen. Wiederum werden sächsische Erfolgsgeschichten erzählt, Innovationen vorgestellt, präsentieren sich die sächsischen Metropolen. Auch Pirna ist dabei! Die SEP wirbt für unseren Wirtschaftsstandort mit Flair. Das Magazin mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren wird in Unternehmen und Netzwerken bzw. Verbänden der Industrie, aber auch in Vertretungen des Freistaates und auf Messen verbreitet. Ergänzt wird der Blick auf die Pirnaer Wirtschaft durch Beiträge der Sächsischen Sandsteinwerke und des Citymanagements.

## STADTMARKETING

### Weihnachten wie gemalt

#### Weihnachtszeit bekommt ein Gesicht

Die Vorbereitungen zur Bewerbung der Pirnaer Weihnachtszeit laufen auf Hoch-

touren, eng begleitet vom Stadtmarketing. Das Motto wird wieder „Pirna – Weihnachten wie gemalt“ heißen und auf die Schönheit der Stadt, insbesondere in der Weihnachtszeit mit den schön gestalteten Schaufenstern hinweisen. In gemeinsamer Vorbereitung mit der Agentur Zastrow und Zastrow entstand die Idee, mit einem „echten“ Pirnaer Kind als „Kampagnengesicht“ zu arbeiten. Man darf auf das „Pirnaer Weihnachtskind 2014“ gespannt sein. Der Kampagnenauftritt wird von Stadtverwaltung, KTP, Citymanagement sowie weiteren Akteuren für die jeweiligen Werbematerialien gemeinsam genutzt.

### Tischlein bezieh dich

#### Neue Tischhussen für Pirna

Wer kennt sie nicht: die Tischhussen bei Festivitäten, Empfängen oder Messen. Brandneu sind die Pirnaer Tisch-Hussen. Insgesamt zehn Stück stehen ab sofort bei der SEP zur Ausleihe für städtische Gesellschaften, Institutionen oder Vereine bereit. Voraussetzung ist lediglich, dass sie im positiven und authentischen Sinne auf unsere Stadt aufmerksam machen.



Stehtischhussen (Foto: Olaf Franke)

### Pirna zeigt sich wieder in Leipzig

#### Stadt präsentiert sich auf Messe

Die Teilnahme an Ostdeutschlands größter Touristikmesse, der Touristik und Carava-

ning Leipzig, war im letzten Jahr ein voller Erfolg. Die Stadtmarketingakteure haben sich deshalb entschieden, auch in diesem Jahr wieder präsent zu sein. Unsere Stadt wird dabei ein wichtiger Aussteller auf dem neu geschaffenen „Sachsenplatz“ sein. Derzeit laufen Gespräche, geführt von SEP und KTP, mit Pirnaer Hotels und Kulturschaffenden, um die Aktionen am Pirna-Stand, aber auch auf der Aktionsbühne, in viel Pirnaer Colorid zu tauchen.

## WOHNBAUSTANDORTE



Gerhard Schmidt und Christian Flörke  
(Foto: SEP)

### Geschäftsführer Christian Flörke gibt Erschließungsstraße frei

Knaufmühle, diesen Namen trägt die neue Straße, die in das Wohngebiet in der Nähe des Sportplatzes an der Einsteinstraße führt. Geschäftsführer Christian Flörke hat aus seiner früheren Tätigkeit als Bürgermeister das Projekt mit auf den Weg gebracht und daher gern auch die feierliche Freigabe mit vollzogen. „Dieses Wohngebiet entspricht den Zielen der Stadtentwicklung.“, sagt er. Gleichzeitig arbeitet auch die Stadtentwicklungsgesellschaft an der Entwicklung eigener Wohnbaustandorte, wie auf der Vogelwiese in Copitz und am Mädelgraben auf dem Sonnenstein.

Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna  
Telefon 03501 56890  
[www.sep-pirna.de](http://www.sep-pirna.de)

## Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Liebthaler Straße“ der Stadt Pirna

### Bekanntmachung des Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Liebthaler Straße“ der Stadt Pirna, als Satzung beschlossen. Vorrangiges Planungsziel ist die Schaffung neuer Wohnbauflächen. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 19.08.2014 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung und die zusammenfassende Erklärung können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Die Flächen des Bebauungsplanes befinden sich im Stadtteil Copitz. Von der Basteistraße zweigt südlich die Liebthaler Straße ab, an deren nördlichen Ende sich das Plangebiet befindet.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Liebthaler Straße“ der Stadt Pirna wird begrenzt

- im Norden durch die vorhandene Wohngrundstücke an der Liebthaler Straße,
- im Osten durch das Grundstück der Bahnlinie Kamenz-Pirna,
- im Süden durch vorhandene Wohngrundstücke und die Liebthaler Straße und
- im Westen durch das Grundstück des Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wohngrundstücke.

### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

### Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verlet-

zung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Liebthaler Straße“



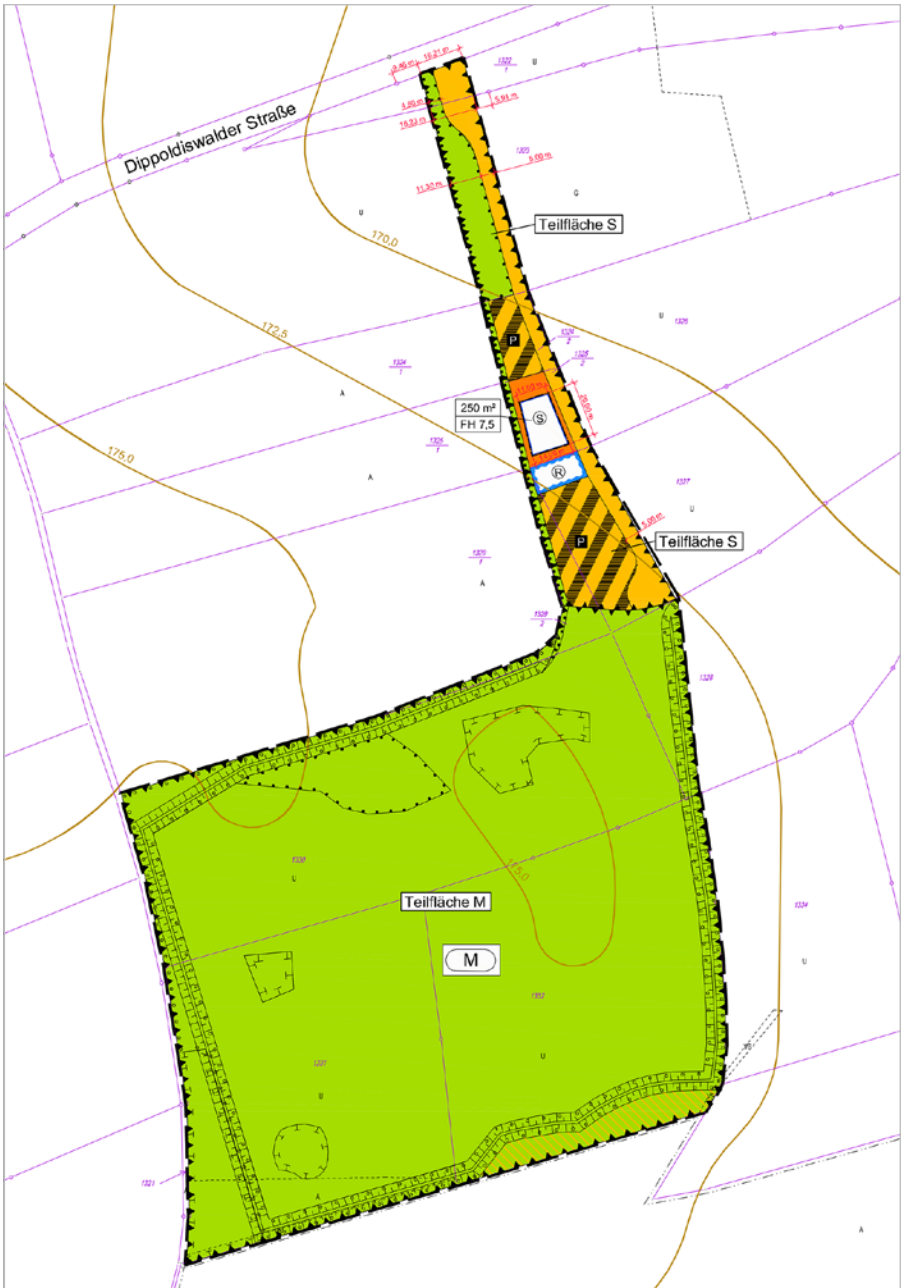
# Öffentliche Auslegung

## des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage am Feistenberg“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage am Feistenberg“ der Stadt Pirna, in der Fassung vom 20.08.2014 mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Der räumliche Geltungsbereich befindet sich unmittelbar am Feistenberg am südwestlichen Stadtrand von Pirna im Bereich der ehemaligen Deponie zwischen der Dippoldswalder Straße und dem Autobahnzubringer B 172a. Der bisherige Geltungsbereich wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 30.09.2014 in östliche Richtung geringfügig erweitert.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke Nr. 1330, 1331, 1332, 1329/2, 1325/2, 1324/2, und Teile der Flurstücke 1327, 1328, 1323 und 1322/1 der Gemarkung Pirna. Die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes beträgt insgesamt 4,7 Hektar. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanentwurfes ist im dargestellten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergeben. Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und die Begründung. Bestandteil der Begründung sind dabei der Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, sowie das Lärmschutzgutachten und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplans sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ausgelegt. Folgende Arten



umweltbezogener Informationen sind neben dem nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB unter anderem nach den Umweltschutzgütern i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltbericht verfügbar und werden mit ausgelegt:

Art der vorhandenen Information	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma, Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar.	Stadtverwaltung Pirna 2004, zuletzt geändert am 03.04.2013	Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter (Landschaftsplan) Gesamtstädtische Bauleitplanung (FNP)
Grünordnungsplan und Umweltbericht, Karte zur Grünordnerischen Bestandsbewertung	Schulz Umweltplanung GmbH/Fassung 20.08.2014	umweltbezogene Zielvorstellungen, Einzelbetrachtung aller Schutzgüter: Flora, Fauna, Boden, Wasser, Mensch, Klima, Landschaft; Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Grünordnerische und artenschutzrechtliche Festsetzungen, Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege innerhalb des Geltungsbereiches

Art der vorhandenen Information	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Karte zur Arterfassung und Maßnahmen zum Artenschutz	Schulz Umweltplanung GmbH/Fassung 20.08.2014	Artenschutzrechtliche Untersuchung geschützter Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV FFH-Richtlinie sowie der europäischen Vogelarten, Biotopausstattung, artenspezifische Auswirkungsprognose, artenschutzrechtliche Maßnahmen,
Schallschutzgutachten ABD 41773-01/14 für das Vorhaben „Sportanlage Feistenberg“ 21.02.2014 und Schallimmissionsprognose ABD 41773-02/14 vom 10.03.2014	Akkustik Bureau Dresden Ingenieurgesellschaft mbH mit Stand vom 20.08.2014	Betrachtung schalltechnischer Orientierungswerte für die Planfläche und Kontingentierung der zulässigen Emissionswerte in Abhängigkeit der Nutzung sowie der Nachbarschaft. Prüfung der Schallimmissionsprognose an den erweiterten Geltungsbereich, 14.08.2014
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan	Landkreis Sächsische Schweiz vom 30.04.2014	Hinweise/Empfehlungen zum Immissionsschutz, Bodenschutz, Naturschutz, Altlasten, Gewässerschutz und Forst
	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 24.04.2014	Hinweise für den vorsorgenden Schutz erhöhter Strahlenbelastung, der Baugrundsituation, geologischer Daten
	Landesverein Sächsischer Heimatschutz 29.04.2014	Hinweise zur Sicherung der Lebensräume der Fauna in Verbindung mit CEF-Maßnahmen (Ersatzlebensräume)
	Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen 28.04.2014	Hinweise zur Erhaltung vorhandener Biotope und Arten im Plangebiet

Die Auslegung erfolgt vom 03.11.2014 bis einschließlich 05.12.2014 im Verwaltungsgelände der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr  
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal der Stadt Pirna unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereitge-

stellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 des BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antrag-

steller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter  
Stadtentwicklung

## Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna

### Bekanntmachung des Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen. Als künftige Nutzung sind auch weiterhin Häuser für den individuellen Wohnungsbau vorgesehen. Entgegen dem bislang geltenden Plan ist jedoch ein Erhalt des Parkplatzes des Klinikums erforderlich. Die Häuser müssen daher hinter diesem Parkplatz eingeordnet werden. Mit dieser Bekannt-

machung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 20.06.2014 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der

Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ wurde gemäß § 13 a Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Die Flächen des Bebauungsplanes befinden sich im Stadtteil „Inneres Stadtgebiet“, entlang der Hohen Straße. Der räumliche



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13.4 wird wie folgt begrenzt:

- im Osten durch die Hohe Straße,
- im Süden durch die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Hohe Straße 28-32,
- im Westen durch die Hangkante der Viehleite in Richtung Agentur für Arbeit und
- im Norden durch die angrenzende Wohnbebauung entlang der Hohen Straße.

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 13.4 ist innerhalb des Geltungsbereiches der „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ gelegen. Mit In-Kraft-Treten des B-Planes Nr. 13.4 tritt für dessen Geltungsbereich die „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ außer Kraft.

#### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

#### Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht

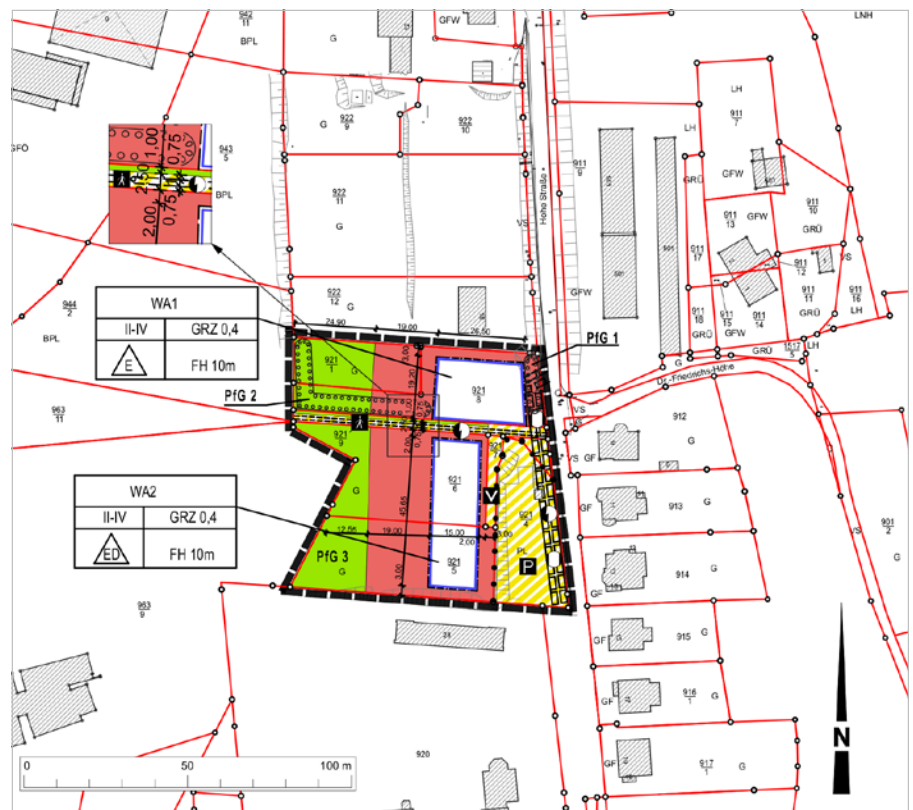
innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“

## Bebauungsplan Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ der Stadt Pirna

### Bekanntmachung des Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ der Stadt Pirna in der Fassung vom

15.08.2014 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) gemäß

§ 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB und Eingriffs-Ausgleichs-

Bilanz gemäß § 1a BauGB gebilligt. Als künftige Nutzung sind Häuser für den individuellen Wohnungsbau vorgesehen. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 15.08.2014 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Die Flächen des Bebauungsplanes befinden sich im Stadtteil „Zatzschke“, entlang der Straße „Am Waldsaum“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 15 sowie Teile der Flurstücke 3 und 16 der Gemarkung Zatzschke und wird

- im Osten und Westen durch gärtnerisch genutzte Grünflächen,
- im Süden durch Wohn- und Wochenendhausbebauung und
- im Norden durch die Lohmener Straße begrenzt.

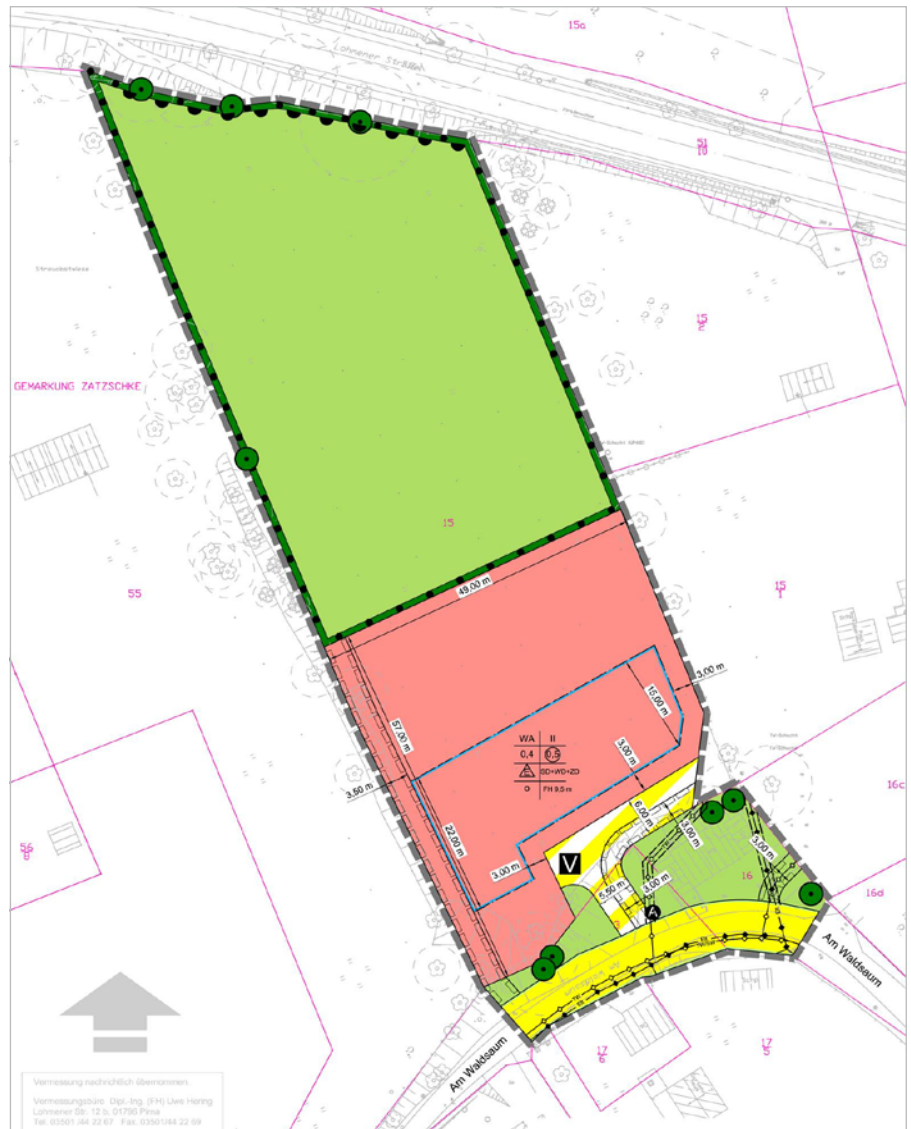
#### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

#### Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39



Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“

bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht

oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister





## Sitzungsplan für den Monat November 2014

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 06.11.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss – Sondersitzung	großer Ratssaal
Dienstag, 11.11.2014, 17:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	kleiner Ratssaal
Dienstag, 11.11.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal
Donnerstag, 13.11.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 25.11.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal
Donnerstag, 27.11.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
  2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
  3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 22.10.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter [www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates Pirna am 30.09.2014

### Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 25.09.2014) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 14/0065-20.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

ten Sprache gefunden werden.

Beschluss-Nr.: 14/0024-01.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Die Geschäftsordnung kann im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden.)

### Ersatzneubau Kindertagesstätte Spieloase – neue Finanzierung

Die geänderte Finanzierung des Ersatzneubaus der Kindertageseinrichtung Spieloase wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0067-40.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und Ortschaftsräte sowie die Beiräte der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf in der Fassung vom 30.09.2014 als Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und Ortschaftsräte sowie die Beiräte der Stadt Pirna. Vor Ausfertigung der Geschäftsordnung wird der Oberbürgermeister beauftragt, sie in der Form zu überarbeiten, dass Formulierungen in einer geschlechtergerechten

Spende in EUR in Höhe von	Verwendungszweck	Produkt
1.500,00	Stadtteilstift Copitz	51122.50110000
100,00	Bibliothek Pirna	28111.50110000
50,00	Bibliothek Pirna – Bücherball	28111.50111000
50,00	Bibliothek Pirna – Adventskalender	28111.50111000
<b>1.700,00</b>		

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-14/0065-20.0 (Stand: 25.09.2014)

### Deckung der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna

Die Übernahme des nicht gedeckten Anteils der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna für das Haushaltsjahr 2014 wird i.H.v. 8.438.339,12€ beschlossen. Die erforderlichen Betriebskosten umfassen dabei einen pauschalen Kostensatz i.H.v. 7,5 % in Bezug auf die pädagogisch tätigen Fachkräfte für die Verwaltungstätigkeit des jeweiligen freien Trägers. Die Verwaltung wird zudem damit beauftragt, unterjährig, auf Antrag und nach Prüfung der Erfordernis und Angemessenheit, die Deckungsgrundsätze entsprechend anzupassen, insoweit der Haushaltsausgleich der Großen Kreisstadt Pirna nicht gefährdet wird.

Beschluss-Nr.: 14/0061-40.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich der Ausstattung für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna – Evangelisches Kinderhaus, Rosa-Luxemburg-Str. 29

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich der Ausstattung für die Kindertageseinrichtung der Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna, Evangelisches Kinderhaus, Rosa-Luxemburg-Straße 29, wird in Höhe von 73.412,00 EUR beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0042-40.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 14.08.2014 als 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0040-37.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna

Vom 30.09.2014

Aufgrund des §4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) i.V.m. §63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (GVBl. S. 245) zuletzt geändert am 22.08.2012 (SächsGVBl. S. 454) i.V.m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen vom 21.10.2005 (GVBl. S. 15), zuletzt geändert am 08.03.2010 hat der Stadtrat am 30.09.2014 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Änderungen

Die Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna vom 31.08.2010, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 17/2010 am 15.09.2010 wird wie folgt geändert:

1. Der §2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Entschädigung wird pauschal in folgender Höhe gezahlt:

■ Gemeindeführer und stellvertretender Gemeindeführer

770 EUR/Jahr,

■ Ortswehrleiter und deren Stellvertreter

480 EUR/Jahr,

■ Ortswehrleiter und deren Stellvertreter (wenn > 22 Aktive Mitglieder u. Jugendfeuerwehr vorhanden)

600 EUR/Jahr,

■ Mannschaftssprecher

180 EUR/Jahr,

■ Leiter der Alters- und Ehrenabteilung

180 EUR/Jahr,

■ Stadtjugendfeuerwehrwart und Jugendfeuerwehrwarte

480 EUR/Jahr,

■ Stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte

480 EUR/Jahr,

■ Leiter der Bambinifeuerwehr

480 EUR/Jahr,

■ Stellvertretende Leiter der Bambinifeuerwehr

480 EUR/Jahr,

■ Leiter Gruppe Öffentlichkeitsarbeit und dessen Stellvertreter

180 EUR/Jahr,

■ Mitglieder der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit

50 EUR/Jahr,

■ Sicherheitsbeauftragter

180 EUR/Jahr.“

2. Der §4 erhält folgende Fassung:

„Für Lehrgänge, welche auf Weisung der Gemeindeführerleitung angesetzt werden, erhalten die Ausbilder eine Entschädigung. Die Höhe der Aufwandsentschädigung für Ausbilder der Feuerwehren, die die Befähigung für diese Tätigkeit durch erfolgreiche Teilnahme an einem Ausbilderlehrgang der Landesfeuerwehrschule oder einer vergleichbaren Aus- und Fortbildungseinrichtung erworben haben bzw. die die Laufbahnbefähigung für den mittleren, gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst besitzen, beträgt 15 EUR je geleistete Ausbildungsstunde. Die Aufwandsentschädigung für Helfer der Ausbilder beträgt 7,50 EUR je geleistete Ausbildungsstunde, die sie gemeinsam mit den Ausbildern abhalten.“

### §2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der



Veröffentlichung im Pirnaer Anzeiger in Kraft.

Pirna, 01.10.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

#### **Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

men. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 01.10.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

#### **Einstellung von Nachwuchskräften für die nächsten Ausbildungsgänge in den Jahren 2015 und 2016**

Dem Vorschlag der Verwaltung, folgende Ausbildungsplätze in den HH-Jahren 2015/2016 anzubieten, wird zugestimmt:

- jährlich zwei Ausbildungsplätze für Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- jährlich zwei Ausbildungsplätze im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (Brandmeisteranwärter/in)
- 2015 eine Ausbildungsstelle als Praxispartner für einen/eine BA-Studenten/in, Fachrichtung Public Management

Beschluss-Nr.: 14/0059-10.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß § 88 b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung**

Der Jahresabschluss 2010 der Großen Kreisstadt Pirna wird gemäß Anlagen festgestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0046-20.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“**

#### **der Stadt Pirna**

##### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Der Auswertung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 Reitplatz“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden in Form des Abwägungsprotokolls vom 20.06.2014 wird zugestimmt. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger, welche Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ (Stand: 20.06.2014) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Be-

bauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 14/0047-61.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 5.1.1 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ Aufstellungsbeschluss**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5.1.1 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich dieser 3. Änderung umfasst hauptsächlich bestehende Wohnbauflächen entlang der Reutlinger Straße und wird wie folgt begrenzt:

- im Westen durch den Grüngürtel, welcher das Wohngebiet Sonnenstein-Süd



- und die 11-geschossigen Plattenbauten an der Remscheider Straße verbindet,
- im Osten durch eine bestehende Abpflanzung zur offenen Landschaft,
- im Süden durch die bestehende Wohnbebauung an der Reutlinger Straße und
- im Norden durch die vorhandenen Grün- und Spielflächen als Verbindung zwischen dem Wohngebiet Pirna-Süd und den Plattenbauten an der Remscheider Straße.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzplan in der Fassung vom 11.08.2014 dargestellt. Er ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage).

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5.1.1 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 qm liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur

Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr.: 14/0048-61.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ der Stadt Pirna Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Vorentwurf vom

15.02.2013, der Auslegung zum Entwurf vom 15.01.2014 und mit den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung zum Vorentwurf, zum Entwurf und zum geänderten Entwurf vom 01.07.2014 wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 15.08.2014 beschlossen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 15.08.2014 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) wird gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 15.08.2013 (Satzungsexemplar) wird einschließlich Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz gemäß § 1a BauGB gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 63 „Zatzschke – Am Waldsaum“ ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 14/0049-61.1

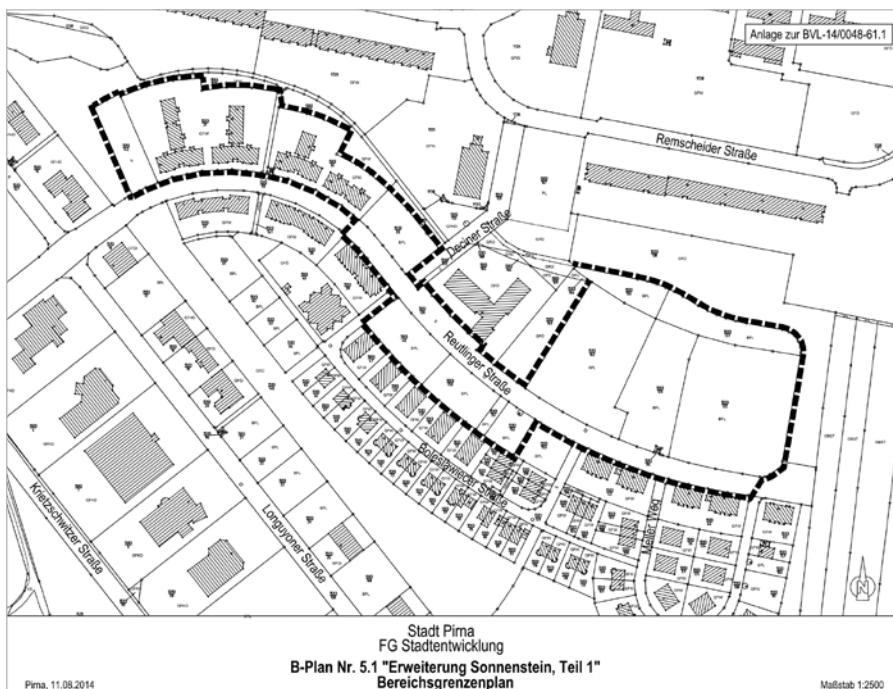
Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna**

##### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Der Auswertung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen zum Vorentwurf und zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 64 „An der Sandgrube“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden in Form des Abwägungsprotokolls vom 19.08.2014 wird zugestimmt. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt,



Anlage zu BVL-14/0048-61 1



die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger bzw. Betroffenen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Der Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ (Stand: 19.08.2014) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB wird gebilligt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Absatz 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4) hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 14/0051-61.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Liebethaler Straße“ der Stadt Pirna Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Der Auswertung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen zum Vorentwurf und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 66 „Wohngebiet Liebethaler Straße“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden in Form des Abwägungsprotokolls vom 19.08.2014 einschließlich der Ergänzung vom 17.09.2014 wird zugestimmt. Das Ab-

wägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Liebethaler Straße“ (Stand: 19.08.2014, in der Begründung geändert am 17.09.2014) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB wird gebilligt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Absatz 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4) hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 14/0052-61.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauungsplan Nr. 70 „Sportanlage am Feistenberg“ der Stadt Pirna**

##### **1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich des Geltungsbereiches**

##### **2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

1. Es wird die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 70

„Sportanlage Feistenberg“ hinsichtlich des Geltungsbereiches beschlossen. Der neue Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 20.08.2014 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 20.08.2014 wird gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 20.08.2014 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht, des Grünordnungsplanes mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie vorhandener Gutachten zum Immissionsschutz und zum Artenschutz wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
4. Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 14/0053-61.1

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Schulung des Stadtrates zum Thema „Öffentliche Vergabe“**

##### **(CDU-Fraktion, Stadtrat 02.09.2014)**

Der Stadtrat wird innerhalb des nächsten halben Jahres zum Thema öffentliche Vergabe weitergebildet. Diese Weiterbildung könnte unter Zuhilfenahme eines Mitarbeiters der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. im Zeitraum von 1 bis 1 ½ Stunden Erläuterungen und Beantwortung von Fragen erfolgen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0004-68.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Vorlage der durch die örtliche Prüfung**

**geprüften Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2011, zum 31. Dezember 2012 und zum 31. Dezember 2013 zur Feststellung durch den Stadtrat (Fraktion MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat der Verwaltung am 17.09.2014 übergeben)**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dem Stadtrat im Widerspruch zu den gesetzlichen Bestimmungen der Sächsischen Gemeindeordnung noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegten Jahresabschlüsse wie folgt fertig stellen zu lassen und der örtlichen Prüfung vorzulegen:

■ Jahresabschluss zum 31.12.2012 bis zum 31.10.2014

■ Jahresabschluss zum 31.12.2013 bis zum 31.12.2014

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

■ die bereits begonnene Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 innerhalb der gesetzlichen Frist von drei Monaten abschließen zu lassen und diesen Jahresabschluss dem Stadtrat bis zum 31.12.2014 zur Beschlussfassung vorzulegen,

■ den Jahresabschluss zum 31.12.2012 bis zum 31.03.2015

durch die örtliche Prüfung prüfen zu lassen und dem Stadtrat bis zum 30.06.2015 zur Beschlussfassung vorzulegen,

■ den Jahresabschluss zum 31.12.2013 bis zum 30.06.2015 durch die örtliche Prüfung prüfen zu lassen und dem Stadtrat bis zum 30.09.2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0014-20.0

Pirna, 30.09.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Jahresabschluss 2010 der Großen Kreisstadt Pirna

Aufgrund von § 88b (2) der SächsGemO hat der Stadtrat am 30.09.2014 den Jahresabschluss 2010 der Großen Kreisstadt wie folgt festgestellt:

### 1 Ergebnisrechnung in EUR

ordentliche Erträge	52.522.300,77
ordentliche Aufwendungen	50.024.573,85
ordentliches Ergebnis	2.497.726,92
außerordentliche Erträge	1.260.498,07
außerordentliche Aufwendungen	590.571,47
Sonderergebnis	669.926,60
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.167.653,52</b>

### 2 Finanzrechnung in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.669.731,31
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.158.842,65
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.510.888,66
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.331.157,91
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	23.852.880,64
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-4.521.722,73
Finanzierungsmittelüberschuss	1.989.165,93
Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.096.532,04
Änderung Finanzmittelbestand	-107.366,11
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-5.501,98
Anfangsbestand an Zahlungsmittel	13.515.766,32
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>13.402.898,23</b>



Bezeichnung		31.12.2009	31.12.2010	Bezeichnung		31.12.2009	31.12.2010
		in EUR				in EUR	
A K T I V A				P A S S I V A			
1.	Anlagevermögen	240.502.040,07	255.242.048,76	1.	Kapitalposition	118.232.311,45	122.246.814,96
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	96.215,84	135.807,90	a)	Basiskapital	102.203.457,52	101.791.916,03
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	15.822.188,89	26.223.949,02	b)	Rücklagen	11.710.124,33	20.454.898,93
c)	Sachanlagevermögen	211.662.621,49	215.871.546,56	aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.076.798,83	15.322.524,32
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	9.994.988,92	9.497.918,02	bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	802.230,61
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	87.119.896,59	89.146.553,62	cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	2.633.325,50	4.330.144,00
cc)	Infrastrukturvermögen	97.284.778,55	96.209.326,50	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	c)	Ergebnis	4.318.729,60	0,00
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4.373.345,57	4.768.130,57	aa)	Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,00	0,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.700.409,20	2.486.368,95	bb)	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	4.318.729,60	0,00
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	3.448.344,56	3.303.031,54	2.	Sonderposten	100.399.264,97	113.861.483,12
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.740.858,10	10.460.217,36	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	98.521.191,04	111.218.237,16
d)	Finanzanlagevermögen	12.921.013,85	13.010.745,28	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	413.311,54	466.571,24
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.811.524,45	12.822.985,78	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
bb)	Beteiligungen	109.489,40	187.759,50	d)	Sonstige Sonderposten	1.464.762,39	2.176.674,72
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00	3.	Rückstellungen	4.291.762,84	4.307.561,99
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00	a)	Rückst. für Pensionen u. Beihilfen	1.667.056,00	1.272.962,00
ee)	Wertpapiere	0,00	0,00	b)	Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ, Urlaubsanspr., Überstunden u. ä. M	2.124.357,07	2.096.933,73
2.	Umlaufvermögen	51.701.014,31	44.369.250,14	c)	Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	297.500,00	297.500,00

a)	Vorräte	275.335,02	33.379,59	d)	Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	37.481.530,43	30.651.318,02	e)	Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	428.382,54	281.654,30	f)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
d)	Liquide Mittel	13.515.766,32	13.402.898,23	g)	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	80.539,27	378.355,06
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41.716,00	750.880,29	h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00	200.892,80
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	i)	Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten im laufenden Haushaltsjahr	122.310,50	60.918,40
				4.	Verbindlichkeiten	66.003.389,64	57.055.233,17
				a)	Anleihen	0,00	0,00
				b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	16.548.321,61	14.451.789,57
				c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.478.213,73	1.833.960,63
				e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	531.306,91	312.557,20
				f)	Sonstige Verbindlichkeiten	45.445.547,39	40.456.925,77
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.318.041,48	2.891.085,95
BILANZSUMME AKTIVA		292.244.770,38	300.362.179,19	BILANZSUMME PASSIVA			
				292.244.770,38			
				300.362.179,19			

Der Jahresabschluss 2010 der Großen Kreisstadt Pirna liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Zeit vom 27.10.2014 bis 05.11.2014 während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Freitag

08:00 – 12:00 Uhr.

■ Montag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

■ Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

■ Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

■ Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Pirna, 10.10.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Verbrennen von Grünschnitt und pflanzlichen Abfällen grundsätzlich nicht erlaubt – nur in Ausnahmefällen gestattet

### Information des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Abteilung Umwelt des Landratsamtes weist darauf hin, dass pflanzliche Abfälle nur unter bestimmten Bedingungen und in Ausnahmefällen verbrannt werden dürfen. Pflanzliche Abfälle sollen nach der Pflanzenabfallverordnung auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, verrotten (Eigenverwertung). Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, besteht die Pflicht, die Abfälle dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) zur Entsorgung zu überlassen. Für die saisonbedingt anfallenden Pflanzenabfälle, wie Gehölzverschnitt oder Laub, besteht die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe zu den Grünschnittsammlungen. Darüber hinaus ist die Biotonne eine sinnvolle Möglichkeit, anfallende pflanzliche Abfälle ganzjährig regelmäßig zu entsorgen. Weitere Informationen dazu unter [www.zaoe.de/abfallberatung/anmeldung-fuer-die-biotonne/formulare/](http://www.zaoe.de/abfallberatung/anmeldung-fuer-die-biotonne/formulare/) Die Termine und Standorte für Grünschnittsammlungen stehen im aktuellen ZAOE-Abfallkalender, den jeder Haushalt erhielt. Darüber hinaus ist ganzjährig eine Anlieferung von Gartenabfällen gegen eine geringe Gebühr an Kompostierungsanlagen im Landkreis möglich. Die entsprechenden Anlagen des ZAOE sind die Umladestationen:

- Freital-Saugrund: 01705 Freital, Schachtstraße 107
  - Kleincotta: 01796 Dohma, Cotta B 40
- Mengen bis zu einem Kubikmeter können in den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Eine Übersicht dazu findet man im Abfallkalender und unter [www.zaoe.de/abfallbeseitigung/wertstoffhoeft/](http://www.zaoe.de/abfallbeseitigung/wertstoffhoeft/) Nur wenn eine Entsorgung auf einem der vorgenannten Wege unmöglich oder unzumutbar ist, können pflanzliche Abfälle aus privaten Haus- und Kleingärten ausnahmsweise verbrannt werden. Es wird betont, dass die für eine Eigenverwertung erforderlichen Arbeiten, wie das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle und Aufwendungen für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung nicht zwangsläufig zu einer Unzumutbarkeit führen. Für den Ausnahmefall des Verbrennens müssen folgende einschränkende Bedingungen nach Pflanzenabfallverordnung eingehalten werden:
- Es dürfen keine Gefährdungen oder Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauchentwicklung oder Funkenflug eintreten.
  - Das Verbrennen ist nur im Zeitraum vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober, werktags in der Zeit zwischen 8:00 und 18:00 Uhr höchstens wäh-

rend zwei Stunden täglich zulässig.

- Zum Anzünden und zum Unterstützen des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete bzw. mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 1,5 km von Flugplätzen, 200 m von Autobahnen und 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie von Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen und von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Bei Zuwiderhandlungen können die Voraussetzungen für eine Ordnungswidrigkeit gegeben sein. Je nach Ausmaß des Verstoßes müssen Bußgelder zwischen 10 Euro und 2.000 Euro gezahlt werden. Kontakte:
- Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)  
Service-Hotline: 0351 40404-50
- Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Umwelt  
Weißeritzstraße 7  
01744 Dippoldiswalde  
Telefon 03501 515-3440  
E-Mail [abfall.boden.altlasten@landratsamt-pirna.de](mailto:abfall.boden.altlasten@landratsamt-pirna.de)

## Umsetzung Hochwasserschutzkonzept Elbe in Pirna beginnt

### Bohrarbeiten der Landestalsperrenverwaltung bis Mitte November 2014

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen führt im Rahmen der weiteren Planung zur Umsetzung des Hochwasserschutzes für die Altstadt Pirna zwischen Mitte Oktober und Mitte November Bohrarbeiten für die Baugrunduntersuchungen durch. Dies betrifft den Straßenverlauf entlang des Bahndammes zwischen der Grohmannstraße und dem alten Wasserwerk.

Im Zuge der Arbeiten werden neben Bohrungen und Sondierungen zur Erkundung der Untergrundverhältnisse auch vier neue

Grundwassermessstellen errichtet. Deren Daten sollen insbesondere für die Planung der Binnenentwässerung sowie für den späteren Betrieb der Hochwasserschutzanlage dienen.

Katrin Schöne, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

[www.talsperren-sachsen.de](http://www.talsperren-sachsen.de)  
Telefon 03501 796378



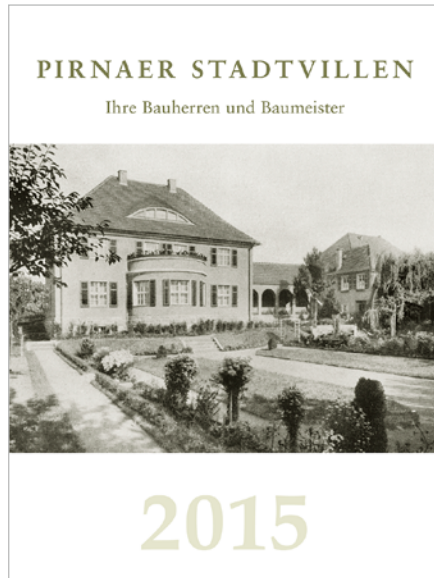
Das Hochwasser des vergangenen Jahres richtete im Pirnaer Stadtgebiet Schäden in Höhe von 70 Millionen Euro an (Foto: Stadtverwaltung)



## Pirnaer Stadtvillen: ihre Bauherren und Baumeister

Kalender 2015 erschienen

Der nunmehr neunte Kalender von Rainer Rippich liegt vor. Wie gewohnt, hat auch der Kalender ein stadthistorisches Thema. Diesmal sind es ausgewählte Pirnaer



Kalender 2015 (Titel: Anke Albrecht)

Stadtvillen – ihre Bauherren und Baumeister. Zur Auswahl standen über 40 unter Denkmalschutz stehende Stadtvillen. Auf zwölf Monatsblättern sind Villen von Pirnaer Bürgern abgebildet. So finden Advokaten, Bankiers, Industrielle, Kaufleute und Ärzte ihren Platz. Sie ließen sich für ihre Familien komfortable Villen errichten und es entstand eine besondere Wohnkultur des Pirnaer Bürgertums. Der Einleitungstext bündelt wichtige Informationen zur Entstehung und Nutzung der Villen. Weitere Details enthalten die monatlichen Beschreibungen. Man findet Interessantes zu den Bauherren, ihrem beruflichen und gesellschaftlichen Wirken. Die Architekten und Baumeister runden das Bild ab. Der Kalender ist zum Preis von 15,00 € in der Buchhandlung Gladrow, in der Touristeninformation und in der Buchhandlung Thalia käuflich zu erwerben.

Rainer Rippich

## Vereinsnetzwerk rund ums Ehrenamt

Diakonie Pirna e. V. lädt Sie zum 1. Treffen am 6. November ein

Mittlerweile hat die Freiwilligenzentrale der Diakonie Pirna e. V. eine gute Zusammenarbeit im Bereich Ehrenamt, auch im Rahmen des Aktionstages „Engagiert für Pirna“ erzielt. Durch die Arbeit und Studien des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes ist feststellbar, dass noch Lücken bei der Aufklärung und Information bei den Bürgern so wie Vereinen bestehen. Um die schon länger bestehende Idee Treffen der Vereine zu organisieren und durchzuführen, haben sich die Diakonie, die Aktion Zivilcourage und die Seniorenvertretung Pirna gemeinsam Gedanken gemacht. Wir sind der Meinung, dass ein regelmäßiger und aktiver Austausch der Vereine hilfreich ist. Deshalb laden wir Sie zum 1. Treffen am 6. November 2014 um 17:00 Uhr in das Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a, ein. Themen werden sein:

- Vorstellung der Ziele der Treffen, weitere Termine und Örtlichkeit
- Verantwortliche der Treffen

- Projektvorstellung „Freiwilligenticker“
- Aufnahme Themen für nächste Treffen
- Austausch allgemein

Für Rückfragen, Anmeldung zum 1. Termin und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr kommen, Ideen, Anregungen und gute Zusammenarbeit.

Sandra Rühle, Diakonie Pirna e. V.



- Freiwilligenzentrale der Diakonie Pirna e. V.

Kontakt für Ihr Ehrenamt  
Grohmannstraße 1

Telefon 03501 582025

Mobil 0157 35585176

E-Mail freiwilligenzentrale@diakoniepirma.de

Mittwoch 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

## Segler auf dem Kiesesee

Segeldaddeldu in Birkwitz-Pratzschwitz

18 Boote nahmen am letzten September-Wochenende am Pratzschwitzer Segeldaddeldu teil – die Veranstaltung gilt als Saisonausklang für die Dresdner Junioren, bei denen auch Pirnaer trainieren. Das Wetter hätte perfekter nicht sein können, Sonne und Temperaturen um die 20°C waren für diese Veranstaltung genau richtig. Ziel der Veranstaltung war vor allem ein abschließendes Segeltraining für die Junioren der IG Juniorensiegeln Oberelbe. Es bestand auch für Neugierige und Interessenten die Möglichkeit, eine Runde auf dem kleinen See zu segeln oder dem Treiben auf dem Wasser, dem Training in vier Ausbildungsgruppen, einfach nur zuzuschauen. Während am Samstag vor allem seemännische Elemente trainiert wurden, fanden am Sonntag vier Trainingswettfahrten statt. Sämtliche Bootsnamen haben eine Beziehung zur Elbe und zur Weinregion Sächsisches Elbtal.

- Platz, Besatzung, Nummer, Name, Bootsklasse
- 1, Lola Mirring, 11854, Elbatros, Opti
- 2, Justus Mix, 12195, Elbbiber, Opti
- 3, Leo Nicke, 10508, Nepomuk, Opti
- 4, Finn Elert, 1218, Weißer Blitz, Opti
- 5, Nils Sommerfeld, 470, Snacky, Opti
- 1, Elin Renner/Ludwig Hohmann, 454, Goldrießling 420er
- 2, Anissa Renner/Simeon Elert, 893, Canaletto 420er
- 3, Finn Iserhagen/Hubertus Weigelt, 47786, Reblaus 420er
- 4, Susanne Gruss/Jonah Vogel, 653, Elbling, 420er

Iris Bönisch, Segelclub Dresden-Wachwitz e. V.



Auf dem Kiesesee (Foto: Thomas Landgraf)



Karateka (Foto: SVV Feuerblume e. V.)

## Deutsche Meisterschaft im Shotokan Karate

### Erfolgreicher Wettkampf der Karateka Sportförderverein Feuerblume e. V.

Vom Sportförderverein Feuerblume e. V. Pirna nahmen Anfang Oktober 14 junge Karateka an der deutschen Nachwuchsmeisterschaft des Shotokan Karate International Deutschland e. V. teil. Der Wettkampf wurde mit fünf 1. Plätzen, fünf 2. Plätzen und sechs 3. Plätzen ein voller Erfolg. Lea Simmert und Lysann Sontowski wurden Nachwuchsmeisterinnen ihrer Altersklassen in Kata Einzel. Lea wurde Nachwuchsmeisterin in Kumite Einzel (AK Mädchen 1). In der AK Mädchen 2 wurde Elisa Berger Deutsche Nachwuchsmeisterin im Kumite Einzel. Julian Schöffel ist Nachwuchsmeister in Kata Einzel in der AK Jungen 2. Im Teamwettbewerb Damen errang unsere Mannschaft den 2. Platz. Das Team Kinder kam im Kumite auf den 3. Platz. Bettina Börner, Sarah Kreutzke, Verena Krupper, Jesse Büttig, Tilman Rasenberger, Pierre Sontowski und Domenik Lehnert erreichten jeweils 2. und 3. Platzierungen.

Jana Lilienthal, SVV Feuerblume e. V.

## Gefahrenpotential durch Kohlenmonoxid

### 57 Rettungsdienstmitarbeiter und Feuerwehrleute bildeten sich weiter

Am 1. Oktober 2014 begrüßten der Leiter der Rettungswache des DRK Pirna Lars Peschel und der Chef der Pirnaer Feuerwehr Peter Kammel in der Hauptfeuerwache der Stadt Pirna 21 Führungskräfte der Pirnaer Feuerwehr und 36 Mitarbeiter des Rettungsdienstes und Notärzte zur gemeinsamen Weiterbildung. In diesem Jahr war der Schwerpunkt „Kohlenmonoxid“. Dieses Gas führt in Deutschland jährlich zu zahlreichen tödlichen Unfällen. Zu diesem Thema hielt der Leiter der Feuerwehr Pirna einen Vortrag zu Entstehung, Eigenschaften und den zu erwartenden Gefahren für die Einsatzkräfte. Zum Vortrag aus medizinischer Sicht konnte Dr. Stefan Hettwer von den Elblandkliniken Riesa gewonnen werden, welcher auch einige Zeit in Pirna und Umgebung als Notarzt tätig war. Hauptinhalt des Vortrages waren die Möglichkeiten der Notfallmedizin bei Un-

glücken mit Kohlenmonoxid. Beide Vorträge verdeutlichten an Hand praktischer Beispiele den Anwesenden die Gefahren welche durch das Gas ausgehen. In einem Praxisteil demonstrierte Peter Kammel die Funktion und Handhabung von Messgeräten, welche die Einsatzkräfte vor dem Gas warnen sollen. Interessanterweise konnte mit diesen Geräten Kohlenmonoxid schon im Zigarettenrauch nachgewiesen werden. Deutliche höhere Konzentrationen wurden am Auspuff eines Fahrzeuges und insbesondere an einem präparierten Holzkohlefeuer gemessen. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Lars Peschel bei beiden Referenten für ihre Arbeit. Die Anwesenden waren sich einig, dass diese gemeinsame Weiterbildung auch im nächsten Jahr fortgeführt wird.

Peter Kammel, Feuerwehr Pirna

## Schauen, Freuen, Fragen

### Dankfest und Tag der offenen Tür im Evangelischen Kinderhaus

Es ist geschafft, die Hochwassersanierung ist abgeschlossen. Mit Freude und in Dankbarkeit können wir seit 1. September das Erdgeschoss des Kinderhauses wieder nutzen. Ein neuer Krippenbereich ist geschaffen worden und das Foyer erstrahlt in einem neuen Outfit. Viele Menschen haben uns in den letzten Monaten in unterschiedlicher Weise unterschützt. Dies hat uns ermutigt und immer wieder motiviert. Es ist ein Grund zum Feiern und die Freude darüber mit vielen Menschen zu teilen.

Am 25. Oktober 2014 feiern wir mit allen, die zum Gelingen des Neuaufbaus beigetragen haben. Von 12:30 bis 16:00 Uhr ist unser Kinderhaus für alle Familien und Interessierten geöffnet. Sie können sich die neu entstandenen Räume und die Außen-spielplätze ansehen, mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen und einen Gesamteindruck vom Kinderhaus gewinnen. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

J. Hoffmann, Evangelisches Kinderhaus

## Kindern eine Freude machen

### Zum 14. Mal startet die „Aktion Kinder helfen Kindern!“

Kinder freuen sich auf lang ersehnte Weihnachtsgeschenke, doch nicht überall können sie Überraschungen auspacken. In den östlichen und südöstlichen Ländern Europas haben viele Eltern nicht genug Geld. Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ legt bedürftigen Kindern Weihnachtspakete in die Arme und bringt ein wenig Freude der Weihnacht in ihr Zuhause. Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ der Hilfsorganisa-

tion ADRA Deutschland ermutigt Kinder in Deutschland, ein Weihnachtspaket zu packen. Die standardisierten Pakete erhält man in der Schulstraße 5, donnerstags bis 20. November 2014. Fertig gepackte Pakete gibt man dort auch wieder ab. „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sorgt für den Transport nach Albanien und Litauen und bringt sie zu bedürftigen Kindern. Transport und Übergabe der Pakete werden von

ADRA Deutschland e. V. kontrolliert. Ob Kind, Erwachsener oder Schule: Wer mitmachen will erhält alle Informationen bei:

■ Adventgemeinde Pirna  
Ansprechpartnerin Steffi Hauptvogel  
Telefon 01748422291  
E-Mail smainbird@web.de

Dieter Rockstroh, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Gemeinde Pirna

## Goethe lernte Fächer verbindend

### Unterrichtswoche der Goethe-Oberschule

Wenn man als großer deutscher Dichter aktuell sein möchte, muss man mit der Zeit gehen. Gedacht, getan: Vom 29. September bis 2. Oktober 2014 war Goethe auf Tour. Am Montag begannen die Schüler der sechsten Klassen ihre „Reise durch Europa“ sowohl im Geographie- als auch im Englischunterricht. Entsprechend des Namensgebers unserer Schule war Italien ein beliebtes Land. Die selbst geschriebenen Fabeln unserer Fünftklässler erreichten nicht immer Goethes Niveau. Jedoch angeregt durch den Besuch in der

Marienkirche und im Museum entstanden akzeptable Ergebnisse. Ein Dankeschön an Frau Sturm vom Museum für ihre Unterstützung. Am Dienstag ging die Klasse 9 auf große Fahrt. Ausgerüstet mit vielen Fragen, ging es nach Weimar. Ob der alte Goethe mit Liebe, Freundschaft, Sexualität auch so offen umging wie Herr Geißdorf vom Hanno mit unseren Schülern in Klasse 7 sei dahingestellt. Am Donnerstag zeigte sich unser Schulhof mit dem Gelernten in einem völlig neuen Gewand. Dem anspruchsvollen Thema Expressionismus wid-

mete sich die Klasse 8. Am letzten Tag der Fächer verbindenden Unterrichtswoche war eine Theateraufführung in der Aula der krönende Abschluss. In die Aula zu schauen hat sich in diesen vier Tagen oft gelohnt, so auch bei der DRK-Ausbildung der Klasse 10.

Man muss sich eben immer neuen Herausforderungen stellen. Aber das ist keine neue Erkenntnis, war es doch schon zu Goethes Zeiten so.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

### Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstag

#### am 1. November zum

75. Siegfried Schönherr  
80. Eva Künzel

#### am 2. November zum

95. Elisabeth Hering  
92. Charlotte Punte  
75. Gisela Sachs  
70. Rolf Legler  
70. Jürgen Philipp

#### am 3. November zum

80. Lucia Böhm  
80. Günther Büttner  
75. Irmgard Kurtze  
75. Christel Schindler

#### am 4. November zum

93. Rudolf Geißler  
85. Wolfgang Häricke  
80. Helga John  
80. Klaus Luger

#### am 5. November zum

80. Christian Feist  
80. Heinz Hilpert  
80. Marlit Müller  
75. Dietmar Kühnel

70. Margitta Friedrich

70. Hans Gruß

#### am 6. November zum

80. Eva Götze  
75. Monika Thiel  
70. Gisela Prochnow

#### am 7. November zum

85. Heinz Jackstien  
85. Gerhard Werner  
75. Barbara Philipp  
70. Dietmar Ludwig

#### am 8. November zum

80. Helmut Blum  
75. Margret Herrmann-Kreysig

70. Heidrun Bittrich

70. Carmen Schmiedel

#### am 9. November zum

92. Ilse Wolany  
85. Freia Brand  
85. Edith Cadner  
80. Helga Jäkel  
80. Karl-Heinz Zimmermann  
75. Helga Köckritz

70. Karl-Heinz Eißrich

70. Hartmut Lerche

#### am 10. November zum

92. Waltraud Zahn  
91. Eberhard Walther  
80. Hildegard Roch  
70. Bärbel Kuntzsch

#### am 11. November zum

95. Erika Wahl  
80. Christian Lucius  
80. Jürgen Scholz  
70. Petra Burkhardt

70. Erika Schubert

70. Gertraude Weyher

#### am 12. November zum

92. Marianne Huhn  
80. Manfred Ritschel  
75. Albrecht Dietzel

#### am 13. November zum

91. Rudolf Schmidt  
85. Walter Mixa  
80. Karl Schäfer  
75. Elisabeth Fischer  
75. Monika Steiner

70. Karla Krellner

#### am 14. November zum

96. Annelies Schulze  
93. Johanne Seifert  
90. Anna Keilwerth  
80. Dieter Lampert  
75. Frank Donath  
75. Siegfried Jahn  
75. Regina Lesche  
75. Gertraude Oehme  
70. Peter Franke

#### zur „Goldenen Hochzeit“

Erhard und Annelies  
Großmann  
Hans-Eberhard und Marlis Kotz

#### zur „Diamantenen Hochzeit“

Siegfried und Ingard Krajak  
Erich und Lianne Keschull  
Günter und Herta Thieme

## Jubilare der Gemeinde Dohma

### Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

#### am 2. November zum

76. Günter Hildmann

#### am 5. November zum

84. Ingeburg Haferkorn

76. Theo Engelmann

#### am 7. November zum

89. Günter Schneider

#### am 12. November zum

77. Irmgard Sachse



## Kultur- und Veranstaltungskalender 23. Oktober bis 5. November

### Konzerte, Theater & Kabarett

**24. Oktober – 20:00 Uhr**

Purple Schulz & Schrader,  
Konzert  
*Kleinkunsthöhle Q24*

**25. Oktober – 17:00 Uhr**

Four Konzert im Gewölbe,  
Konzert Landschloss Pirna-  
Zuschendorf  
*Förderverein Landschloss  
Pirna-Zuschendorf e.V.*

**25. Oktober – 20:00 Uhr**

Annekathrin Bürger, Theater  
*Kleinkunsthöhle Q24*

**31. Oktober – 20:00 Uhr**

Cécile Corbel, Konzert  
*Kleinkunsthöhle Q24*

**1. November – 20:00 Uhr**

Ulla Meinecke Band, Konzert  
*Kleinkunsthöhle Q24*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag**

**8:00 – 12:00 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag**

**8:00 – 19:00 Uhr**

– „Pirnaer Tagebuch“ –  
Malerei von Hernando León  
– Ausstellung „Väterbilder –  
Jugendbilder“ des Männer-  
netzwerkes Dresden e.V.,  
*Rathaus Stadtverwaltung*

**Dienstag bis Freitag**

**11:00 – 17:00 Uhr**

**Wochenende, Feiertage**

**10:00 – 18:00 Uhr**

Wagner in Lauchstedt, Sonder-  
ausstellung  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Montag bis Freitag**

**9:00 – 16:00 Uhr**

„Die Mauer – Eine Grenze  
durch Deutschland“, Aus-  
stellung im Diakonie- und  
Kirchgemeindezentrum Copitz  
Schillerstraße 21a  
*Diakonie Pirna*

**Freitag bis Sonntag**

**14:00 – 18:00 Uhr**

Figur-Skulptur-Haltung,  
Ausstellung  
*Galerie am Plan*



**25. Oktober – 20:00 Uhr**  
Kriminacht mit Evelin  
Heimann, Lesung  
*Stadtbibliothek*

**27. Oktober – 20:00 Uhr**  
Walter Teichert (1909 – 2004),  
Diashow, Mägdleinschule  
Mal- & Zeichenzirkel Pirna

**27. Oktober – 18:00 Uhr**

Zum 10. Todestag des  
Dresdner Malers Walter  
Teichert, Mägdleinschule  
*Mal- & Zeichenzirkel Pirna*

**29. Oktober – 19:00 Uhr**

„Held“, „Prophet“ und  
„Mythos“ Luther, Vortrag  
*Stadtmuseum Pirna*

**1. November – 15:00 Uhr**

„Das Dresdner Amen“ –  
talking about opera, Vortrag  
*Richard-Wagner-Stätten*

**5. November – 19:00 Uhr**

Die deutschen evangelischen  
Kirchen in den 1930er Jahren,  
Vortrag, Mägdleinschule  
*Mal- & Zeichenzirkel Pirna*

### Wanderungen und Führungen

**24. / 26. / 31. Oktober –  
14:00 Uhr**

Bastionenführung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService*

**25. / 27. Oktober – 14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am  
Markt 7  
*TouristService*

**29. Oktober – 18:00 Uhr**

Biddeln mit Landwein und  
Schniddeln, Führung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService*

**31. Oktober – 21:00 Uhr**

Der Nachtwächter auf den  
Spuren der Reformation,  
Führung, Treff: Marienkirche  
*„ne Pirn'sche Marke“*

**1. November – 9:30 Uhr**

Schützenswerte Häuser in  
Kleingraupa, Führung, Treff-  
punkt Dorfplatz Kleingraupa  
*ProGraupa*

### Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**24. Oktober – 16:30 Uhr**

Tanzabend, Longuyoner  
Straße 2  
*Lebenshilfe Pirna*

**25. Oktober – 12:30 Uhr**

Tag der offenen Tür im  
evangelischen Kinderhaus,  
Rosa-Luxemburg-Straße 29  
*Evang.-Luth. Kirchgemeinde  
Pirna*

**26. Oktober – 10:00 Uhr**

Tagesflohmarkt in der Herder-  
halle  
*Veranstaltungsagentur Steffen  
Mendrok*

**5. November – 17:00 Uhr**

9. Bowlingwettkampf,  
Rottwerndorfer Straße 43  
*Lebenshilfe Pirna*

### Bildung und Kurse

**22. Oktober / 5. November  
– 9:30 Uhr**

Malkurs  
*ZBBB*

**24. Oktober – 17:00 Uhr**

Pflegebegleiter Praxisberatung,  
Kurs  
*ZBBB*

**27. Oktober / 3. November**

**– 9:00 Uhr**

PC-Kurs für Fortgeschrittene  
*ZBBB*

**ab 3. November – 17:15 Uhr**

Chinesisch, Kleingruppenkurs  
für Einsteiger  
*Volkshochschule Pirna*

**ab 3. November – 17:30 Uhr**

Fit am PC – Einsteigerkurs mit  
(eigenem) Laptop  
*Volkshochschule Pirna*

**ab 4. November – 17:00 Uhr**

„Die blaue Stunde“ –  
Dämmerungs- und Nacht-  
fotografie, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

**5. November – 18:00 Uhr**

Was macht mein Kind im  
Netz? Informationsabend für  
Eltern  
*Volkshochschule Pirna*

**5. November – 18:00 Uhr**

Honig – Balsam für Körper und  
Seele, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

### Senioren

**23. Oktober – 13:30 Uhr**

Spielesachmittag, Diakoni-  
sches Altenzentrum Graupa  
*Pro Graupa*

**23. / 27. / 30. Oktober –  
14:30 Uhr**

Sturzprophylaxe  
*ZBBB*

**28. Oktober – 14:00 Uhr**

Gedanken zum Reformations-  
tag, Café  
*ZBBB*

**4. November – 14:00 Uhr**

„Myanmar – Land der goldenen  
Pagoden“, Seniorenbe-  
gegnungsstätte Treffpunkt  
*DRK Pirna*

**4. November – 14:00 Uhr**

Seniorentreff, Diakonisches  
Altenzentrum Graupa  
*Pro Graupa*

**4. November – 14:30 Uhr**

Singen mit Frau Flade, Café  
*ZBBB*

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**2. November – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirche Liebenthal

**26. Oktober – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon 543-350

**28. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**26. Oktober – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

**26. Oktober – 16:00 Uhr**  
Chorkonzert des Motettenchors der Kantorei Ulm

**31. Oktober – 9:30 Uhr**  
Regionalgottesdienst zum Reformationstag

**1. November – 19:30 Uhr**  
2. Philharmonisches Konzert der Elbland Philharmonie  
**2. November – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**3. November – 19:30 Uhr**  
Männerabend

**freitags – 15:00 Uhr**  
Intercrosse, BSZ Copitz

**freitags – 17:00 Uhr**  
TEN SING Pirna

**sonntags – 19:00 Uhr**  
Bibelgesprächskreis

#### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**26. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

**2. November – 9:00 Uhr**  
Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

#### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**26. Oktober – 17:00 Uhr**  
Abendgottesdienst  
**2. November – 15:00 Uhr**  
Gottesdienst zum Kirchenweihfest

#### ■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6  
**2. November – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 55050

**29. Oktober – 15:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst

**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

**3. November – 11:00 Uhr**  
Gemeindetreff im Gemeindesaal

#### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Klosterkirche

**26. Oktober – 10:00 Uhr**  
RKW-Abschlussmesse zum Weltmissionssonntag  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Ute Ullrich (UUI)  
Sören Sander (SSa)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
**Verlag / Druck / Vertrieb**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Kriminacht (Plakat: KTP)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 5. November. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 23. Oktober.